

Scharfensteiner Baumwollspinnerei, vorm. Fiedler & Lechla in Chemnitz.

Gegründet: 20./5. 1890. Letzte Statutänd. 18./7. 1901 u. 28./6. 1902. Ca. 25 500 Spindeln inkl. 2490 Zwirnspindeln. Baumwollenverbrauch jährl. ca. 6000 Ballen. Produktion 1906 bis 1909: 2 246 732, 2 208 581, 1 870 155, ? engl. Pfd.

Kapital: M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 928 000, herabgesetzt lt. G.-V. 18./7. 1901 um M. 128 000 (auf M. 800 000) durch Ankauf von M. 128 000 Aktien zum Nennwert.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 173 400, Masch. u. Transmiss. 180 801, Utensil. 1, elektr. Beleucht. 3200, Pferde u. Geschirr 1, Debit. 95 154, Kassa, Wechsel, Effekten 110 325, Waren u. Betriebsmaterial. 423 059, vorausbez. Prämien 9706. — Passiva: A.-K. 800 000, R.-F. 80 000, Ern.-F. 52 000, Pens.-F. 4755, Gewinn 58 893. Sa. M. 995 648.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 40 193, Gen.-Unk. 162 734, Gewinn 58 893. — Kredit: Vortrag 769, Pacht u. Miete 1493, Effekten 873, Waren 258 686. Sa. M. 261 821.

Dividenden 1890—1909: $4\frac{1}{4}$, 0, $4\frac{3}{4}$, $6\frac{1}{2}$, 5, 10, $11\frac{1}{4}$, $9\frac{1}{2}$, $9\frac{1}{4}$, 7, $12\frac{1}{4}$, 0, 0, $6\frac{3}{4}$, 6, 10, 12, 10, $6\frac{1}{2}$.

Direktion: Ghd. Neumann, Stellv. Georg Neumann. **Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Justizrat Ulrich, Chemnitz; Stellv. Paul Otto Werner, Berlin; Gust. Neumann, Nottingham.

Coesfelder Buntweberei Akt.-Ges. in Coesfeld.

Gegründet: 11. u. 26./5. 1908; eingetr. 27./5. 1908. Gründer: Paul Ostendorf, Coesfeld; Stud. jur. Heinr. Lohmann, Prokurist Jul. Engelmann, Münster i. W., Heinr. Dalhoff, Ing. Dr. Wilh. Schaafhausen, Hiltrup.

Zweck: Erwerb und Betrieb von Buntwebereien und der Betrieb damit zus.hängender oder ähnlicher Geschäfte. Die G.-V. v. 14./7. 1908 beschloss Ankauf von Grundstücken u. Masch.

Kapital: M. 840 000 in 840 Aktien à M. 1000.

Hypothesen: M. 225 400.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 552 831, Masch. u. Utensil. 483 862, Kontoreinricht. 2350, Fuhrwerk 3150, Waren 479 522, Kassa, Giro u. Wechsel 22824, Debit. 409 968, Verlust 68 473. — Passiva: A.-K. 840 000, Hypoth. 225 400, Kredit 830 024, Akzente 96925, Rückst. f. Gründungskosten 10633, bes. Rückst. f. Debit. 20 000. Sa. M. 2022983.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Werteinsetzungserniedrig. f. Grundst., Gebäude u. Masch. 103 981, Gen.-Unk. 306 879, Abschreib. 49 387, bes. Rückst. f. Debit. 20 000. — Kredit: Bruttobetr.-Übersch. 411 774, Verlust 68 473. Sa. M. 480 248.

Dividende 1908/09: 0 %.

Direktion: Heinr. Ellering, Bernh. Lohmann, Franz Bergmann, Karl Kupko.

Aufsichtsrat: Vors.: Unterstaatssekretär a. D. Franz Sterneberg, Exz., Gross-Lichterfelde; Stellv. Fabrikbes. Rich. Brandts, M.-Gladbach; Fabrikbes. Heinr. Gröning, Bauunternehmer Melchior Wolters, Coesfeld; Kaufm. A. H. Ledebor, Almelo.

Weberei Benckhardt, Aktiengesellschaft in Colmar i. Els.

Gegründet: 15./3. 1905; eingetr. 27./3. 1905. Letzte Statutänd. 30./3. 1905. Gründer s. Jahrg. 1907/08.

Zweck: Fabrikation und Verkauf von Packtuchen jeder Art, insbesondere Erwerb und Fortführung des bisherigen Geschäfts der Firma Xaver Benckhardt in Colmar i. E.

Kapital: M. 304 000 in 304 Aktien à M. 1000. 160 Aktien sind Vorz.-Aktien. Dieselben erhalten 5 % Div. vorweg ohne Nachzahlungsanspruch, sodann erhalten die St.-Aktien gleichfalls 5 % und einen etwaigen Rest beide Aktienarten gleichmässig. Im Falle Auflös. der Ges. werden die Vorz.-Aktien zuerst befriedigt. Falls ab 1910 einschl. 5 Jahre hintereinander an Vorz.- u. St.-Aktien mind. je 5 % Div. verteilt werden, erlöschen die Rechte der Vorz.-Aktien ohne weiteres u. erfolgt Gleichstellung sämtl. Aktien. Urspr. M. 8000, erhöht lt. G.-V. v. 30./3. 1905 auf M. 320 000 durch Ausgabe von 312 Aktien, wovon 160 Vorz.-Aktien. Die neuen Aktien wurden durch Xaver Benckhardt, Camillus Koehler u. Cäcilie Marie Luise Koehler in Colmar, für die inzwischen aufgelöste Firma Benckhardt fils u. Köhler in Colmar übernommen. Die Übernehmer machten dafür folgende Sacheinlagen: das Fabrikanwesen zu Colmar nebst Wohnhaus u. Garten, 137 a 50 qm gross, die zugehörigen Masch., Geräte etc., das Ganze gewertet zu M. 312 000. Die G.-V. v. 21./3. 1908 beschloss Herabsetzung des A.-K. auf M. 304 000 durch Vernichtung von 16 St.-Aktien.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Immobil. u. Masch. 319 768, Waren u. Vorräte 68 116, Kassa 839, Debit. 40 560, Verlust 20 536. — Passiva: A.-K. 304 000, Amort.-Kto 46 580, Kredit. 99 242. Sa. M. 449 822.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 5765, Steuern u. Versich. 3991, Arbeitslöhne u. allg. Kosten 92 991, Rohmaterial 305 028. — Kredit: Erträge der Weberei 387 240, Vortrag 20 536. Sa. M. 407 777.